



BBW-Bezirk 2
Schwarzwald/Oberrhein

Ausschreibung
Saison 2019/2020
BBW Bezirk 2

Bad Säckingen, 13. Juni 2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Bestimmungen.....	3
	Wettbewerbe.....	3
	Geltende Vorschriften	4
	Meldung	4
	Meldegelder	5
	Instanzen	5
	Spielbedingungen	6
	Spielverlegungen, Spielausfälle, Spielabsagen.....	7
	Ergebnismeldung, Auswertungen, Spielberichte	8
	Spieldurchführung.....	8
	Teilnahme- und Einsatzberechtigung	9
	Schiedsrichterinnen	10
2.	Besondere Bestimmungen	11
	Meisterschaftsspiele der Seniorinnen	11
	Spiele um den Bezirks- und Kreispokal.....	12
3.	Besondere Bestimmungen im Jugendbereich	13
	Jugendwettbewerbe	13
4.	Regelung der Teilnahme außer Konkurrenz.....	15
5.	Anhang 1: Übersicht für Spielverlegungen.....	16
6.	Anhang 2: Spielregeln Minibasketball Deutschland.....	17
7.	Anhang 3: Minispielberichtsbogen für U10 und jünger	18
8.	Anhang 4: Minispielberichtsbogen für U12	19

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Wettbewerbe

Der Bezirk 2 des Basketballverbandes Baden-Württemberg e.V. (BBW) veranstaltet Pflichtspiele in folgenden Wettbewerben:

1. Meisterschaftsspiele in den Klassen (Senioren Altersklasse I)
 - a) Frauen Landesliga
 - b) Landesliga Männer (Sollstärke 10 Teams)
 - c) Bezirksliga Süd Männer
 - d) Kreisliga Süd Männer
 - e) Bezirksliga Nord Männer (Sollstärke 10 Teams)
 - f) Kreisliga A Nord Männer (Sollstärke 10 Teams)
 - g) Kreisliga B Nord Männer
 - h) Kreisliga C Nord Männer
2. Pokalspiele für Frauen und Männer
 - a) Bezirkspokal Frauen
 - b) Bezirkspokal Männer
 - c) Kreispokal Männer
3. Relegation
 - a) Landesliga Männer 3 Teams
 - b) Bezirksliga Nord Männer 3 Teams
 - c) Bezirksliga Süd Männer 3 Teams
 - d) Kreisliga A Nord Männer 3 Teams
 - e) Kreisliga B Nord Männer 3 Teams

4. Jugend-Meisterschaftsrunden

Jugendklasse	Jahrgänge	Spielball
U18 männlich	2002, 2003	Ballgrösse 7
U16 männlich	2004, 2005	Ballgrösse 7
U14 männlich	2006, 2007	Ballgrösse 6
U12 männlich	2008, 2009	Ballgrösse 5
U18 weiblich	2002, 2003	Ballgrösse 6
U16 weiblich	2004, 2005	Ballgrösse 6
U14 weiblich	2006, 2007	Ballgrösse 6
U12 weiblich	2008, 2009	Ballgrösse 5

Die Einteilung der gemeldeten Teams erfolgt nach Eingang der Vereinsmeldungen.

Die Einteilung erfolgt gegebenenfalls in Landesliga und/oder Bezirksligen.

Mädchen sind grundsätzlich bei Teams der männlichen Jugend spielberechtigt.

Es ist geplant, dass die U12 weiblich mit der U12 männlich zusammengefasst werden.

5. Bambini Wettbewerbe
 - a) U10 Jugend der Jahrgänge 2010 und 2011
 - b) U8 Jugend der Jahrgänge 2012 und jünger
6. Qualifikationsspiele für BBW Jugendoberliga
Werden vom BBW durchgeführt. Siehe dazu auch BBW Jugendausschreibung.

Geltende Vorschriften

1. Für die Durchführung der Spiele gelten die FIBA-Regeln, die DBB-Jugendordnung, die DBB-Spiel- und Jugendspielordnung, die BBW-Satzung sowie die BBW-Spiel- und Jugendordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung.
2. Es gilt der Strafenkatalog des BBW (s. BBW RuStO).
3. Die Sport- bzw. Jugendwarte sind berechtigt, Änderungen, Ergänzungen und Nachträge zu dieser Ausschreibung vorzunehmen.
4. Der Bezirk, der BBW und die jeweilige Ausrichterin (Heimverein) übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle und Diebstähle sowie andere Schadenfälle, sofern nicht abgeschlossene Versicherungen für den Schaden aufkommen.
5. Die Teilnehmerinnen tragen die ihnen entstandenen Kosten selbst. Die Einnahmen aus Spielen stehen der Ausrichterin zu.
6. Die Ausrichterin trägt die Schiedsrichterinnenkosten, die nach der gültigen Schiedsrichterinnenordnung berechnet werden (siehe BBW-Abrechnungstabelle für Schiedsrichterinnen).
7. Finanzielle Ansprüche gegenüber dem Bezirk bezüglich Fahrtkosten von Teams werden nur in folgender Höhe anerkannt: Bei maximal 14 Personen (Spielerinnen und Betreuerinnen) werden 0,05 € je Person und gefahrenem Kilometer anerkannt, höchstens jedoch der Bundesbahnpreis zweiter Klassen für entsprechende Gruppenreisen. Bei Spielausfällen wegen nicht erschienener Schiedsrichterinnen gelten diese Ansprüche nur, wenn das Nachholspiel auch ausgetragen wurde.

Meldung

1. Ein Team ist gemeldet, wenn die Meldung bei der Bezirks-Geschäftsstelle unter Mail: gs@bbwbezirk2.de eingegangen und die Einzahlung des Meldegeldes erfolgt ist.
2. Für die Meldung sind die Meldebögen für Ligen und Pokal bis zum 15. Juli 2019 abzugeben.
3. Mit der Meldung der Jugend können die Vereine Wunschziffern für den Rahmenterminplan angeben, falls die Ziffer von denen der Frauen bzw. Männer abweichen soll.
4. Ist eine Teilnahme außer Konkurrenz gewünscht, so ist diese mit Angabe der Meldung zu beantragen und detailliert zu begründen.

5. Für die Frauen und Männer wird keine Terminliste benötigt, die Vereine pflegen die Heimtermine ebenso wie Teamverantwortliche und Trikotfarben online direkt in TeamSL (www.basketballbund.net) gemäß den Vorgaben des Rahmenspielplans bis zum 15. August 2019 ein.

Meldegelder

1. Mit der Meldung werden zum 15. Juli 2019 fällig:
 - a) Landesliga Männer 100,00 €
 - b) Frauen, Bezirksliga, Kreisliga 75,00 €
 - c) Jugend, Pokal 25,00 €
 - d) U10 und jünger 0,00 €
2. Die Meldegebühren sind auf das Konto des Bezirks 2 einzuzahlen:
Postbank Karlsruhe, IBAN DE 15 6601 0075 0124 1137 58
3. Eine gesonderte Rechnung dazu wird nicht versendet.

Instanzen

1. Spielleitung: Frank Rau, Kirchstr. 2, 75378 Bad Liebenzell,
Telefon: 07052/920721; Mail: rau@bbwbezirk2.de
2. Die Staffelleiterinnen werden vor Rundenbeginn bekanntgegeben.
3. Kassenwartin: Sigrun Mutter, Ludwig-Herr-Str. 75, 79713 Bad Säckingen,
Telefon 07761/50129, Mail: mutter@bbwbezirk2.de.
Postbank Karlsruhe, IBAN DE 15 6601 0075 0124 1137 58
4. Proteste gegen die Wertung eines Spiels sind unter Beachtung der Vorschriften der DBB-RO bei der Spielleitung einzulegen. Die Protestgebühr beträgt 52,00 €. Auf §28 Absatz 5 DBB-RO wird gesondert hingewiesen.
5. Berufung gegen die Entscheidungen der Spielleitung ist innerhalb einer Woche per Einschreiben bei der Spruchkammer des Bezirkes II (zu Händen der Bezirksgeschäftsstelle) einzulegen. Eine Durchschrift der Berufung ist der Spielleitung vorzulegen. Die Berufungsgebühr beträgt 104,00 €.
6. Bei Disqualifikationen kann der betroffene Verein oder die Spielerin, bzw. Trainerin innerhalb von 3 Werktagen per Mail bei der Spielleitung Stellung zu diesem Vorfall nehmen. Ansonsten wird nach Aktenlage entschieden.

Spielbedingungen

1. Die Spieltermine sind im Rahmenterminplan festgelegt.
2. Pokaltermine

1. Runde	21./22.09.2019	
Ergänzungsrunde	26./27.10.2019	
2. Runde	11./12.01.2020	
Halbfinale	29.02./01.03.2020	
Endspieltag	16./17.05.2020	
3. Letzter Spieltag

U18 weiblich Landesliga	14./15.03.2020	
U12 Bezirksliga	14./15.03.2020	
Jugend Landesligen	28./29.03.2020	
4. Relegation

Landesliga Männer	09./10.05.2020	
Bezirksliga Nord Männer	16./17.05.2020	
Bezirksliga Süd Männer	16./17.05.2020	
Kreisliga A Nord Männer	16./17.05.2020	
Kreisliga B Nord Männer	16./17.05.2020	
5. Jugend Bezirksligapokal

U18 weiblich	09./10.05.2020	Nord
U16 weiblich	02./03.05.2020	Süd
U14 weiblich	09./10.05.2020	Süd
U18 männlich	02./03.05.2020	Nord
U16 männlich	09./10.05.2020	Süd
U14 männlich	02./03.05.2020	Nord
6. U12 Jugend-Bezirksmeisterschaft

U12 weiblich	28./29.03.2020	Nord
U12 männlich	27./29.03.2020	Süd
7. **AK Fortsetzung**

	BBW Termin	BBW Meldetermin
U18w BBW Endrunde	28./29.03.2020	15.03.2020
U16w keine		
U14w BBW Pokal-Qualifikation	noch unbestimmt	26.04.2020
U12w BBW Endrunde	noch unbestimmt	noch unbestimmt
U18m keine		
U16m keine		
U14m BBW Pokal	08.-10.05.2020	26.04.2020
U12m BBW Regionalturnier	02./03.05.2020	19.04.2020

8. Spielbeginn grundsätzlich Damen/Herren Jugend/Minis
samstags: 13:00 – 20:00 Uhr 09:00 – 18:00 Uhr
sonn- und feiertags: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr 09:00 Uhr – 17:30 Uhr
werktags: 19:30 Uhr – 20:30 Uhr mit Zustimmung Spielpartner
9. Mit Einverständnis der Spielpartnerin (diese ist bei der Terminangabe per Mail beizufügen) kann zu jedem Tag und zu jeder Zeit gespielt werden.
10. Der Zeitabstand des Spielbeginns eines Spieles zu dem Beginn eines vorherigen Spieles beträgt mindestens 2 Stunden.

Spielverlegungen, Spielausfälle, Spielabsagen

1. Spielverlegungen sind unter Beachtung der folgenden Richtlinien zulässig (siehe Anhang 1):
- Schriftverkehr über Spielverlegungen erfolgen per Mail.
 - Spielverlegungen weniger als 10 Tage vor dem Spiel sind nur möglich, wenn der Grund für die Verlegung innerhalb dieses Zeitraums entstanden ist und nicht durch die Antragstellerin zu vertreten ist.
 - Ist eine Zustimmung notwendig, so ist diese unaufgefordert dem Antrag auf Spielverlegung in schriftlicher Form beizufügen. Ist dies nicht der Fall, gilt der Antrag als nicht gestellt.
 - Stimmt die Spielleitung dem Antrag zu, wird der Spielplan entsprechend geändert. Es erfolgt eine automatische Mail-Benachrichtigung aller Spielbeteiligten.
 - In Fällen von höherer Gewalt ist die Spielverlegung unverzüglich bei der Spielleitung unter Darlegung der Gründe zu beantragen. Beweismittel können nachgereicht werden. Der Antrag ist gebührenfrei.
 - Ein Anspruch auf Spielverlegung bei Anforderungen von Spielerinnen zu Maßnahmen des DBB oder BBW gemäß § 9.5 Satz 1 DBB-JSO besteht nur für das Stammteam der Spielerin in ihrer angestammten Altersklasse, unabhängig davon, ob sie in diesem Team mit ihrer originären Teilnahmeberechtigung oder mit einer Sonderteilnahmeberechtigung (Zweitverein) gemeldet ist. Für Teams außerhalb der angestammten Altersklasse der Spielerin oder für Teams, in denen die Spielerin gemäß DBB-SO § 26 aushilft, besteht kein Anspruch auf Spielverlegung. In begründeten Fällen kann die Spielleitung Ausnahmen hierzu zulassen.
 - Nach Erstellung der Terminpläne sind innerhalb von 14 Tagen Änderungswünsche der Vereine auch ohne Einverständnis der Spielpartnerin (kostenfrei) möglich.
2. Fällt ein Spiel aus (z.B. wegen fehlender Schiedsrichterinnen) oder kann nicht stattfinden, so hat der Heimverein mit der Spielpartnerin einen neuen Termin zu vereinbaren und diesen spätestens 10 Tage nach dem Spielausfall der Spielleitung mitzuteilen. Der neue Spieltermin soll möglichst zeitnah am alten sein (d.h. innerhalb von drei Wochen nach dem ursprünglichen Termin) und hat vor dem letzten Spieltag zu liegen. Insbesondere sollen ausgefallene Spiele der Hinrunde vor Beginn der Rückrunde ausgetragen werden. Ansonsten wird das Spiel von der Spielleitung angesetzt. Kann der Heimverein keine Halle zur Verfügung stellen, findet das Spiel in neutraler Halle oder beim Gastverein statt.

3. Spielabsagen:
 - a) Wird ein Spiel vor dem Austragungstermin von einem Verein abgesagt, muss dieser Verein dies den Schiedsrichterinnen, dem gegnerischen Team, der Schiedsrichter-Einsatzstelle und der Spielleitung per Mail unverzüglich mitteilen.
 - b) Bei Absagen, die weniger als 48 Stunden vor dem angesetzten Spielbeginn erfolgen, muss der absagende Verein die angesetzten Schiedsrichterinnen, sowie das gegnerische Team zusätzlich telefonisch informieren.
 - c) Ein Anspruch auf eine Neuansetzung eines abgesagten Spiels besteht nicht.

Ergebnismeldung, Auswertungen, Spielberichte

1. Die Ergebnisse sind bis spätestens Sonntag 22:00 Uhr im TeamSL unter www.basketball-bund.net zu veröffentlichen.
Der Zugang zum TeamSL wurde den Vereinen über die Geschäftsstelle des BBW bekanntgegeben.
2. Der Spielberichtsbogen ist vom Heimverein vollständig auszufüllen. Er ist dann abzufotografieren oder einzuscannen und in digitaler Form (PDF- oder JPG-Format) bis spätestens am ersten Werktag nach dem Austragungstag an die jeweilige Spielleitung zu senden. Bitte als Dateinamen nur die Spielnummer verwenden (z. B. 85251.pdf).
3. Die Original-Spielberichtsbogen sind durch den Heimverein bis zum 31. Juli 2020 vorzuhalten und können jederzeit durch die Spielleitung eingefordert werden.
4. Die Spielberichte im Erwachsenenbereich sind durch den Heimverein für beide Teams hinsichtlich Korbpunkte (gesamt; Freiwürfe Versuche/Treffer; Drei-Punkte-Erfolge) sowie Fouls nach Spielerinnen auszuwerten und bis spätestens innerhalb von 72 Stunden nach dem Spiel einzugeben.
5. Im Jugendbereich ist nur einzugeben, welche Spielerinnen teilgenommen haben.
6. Man beachte §7, Abs. 4:
Jede auf dem Spielbericht eingetragene Spielerin ist mit „teilgenommen“ zu markieren.
7. Bei Spielen in neutraler Halle oder Turnieren hat das im Spielplan zuerst genannte Team das Ergebnis zu melden und die Auswertungen einzugeben (wie oben beschrieben).

Spieldurchführung

1. Spielkleidung
Der gastgebende Verein hat dafür zu sorgen, dass sich die Trikotfarben unterscheiden.
2. Zugelassen sind alle Spielhallen, gegen die nicht innerhalb einer Woche nach Zugang des offiziellen Spielplans Protest eingelegt wurde. Insbesondere müssen in den Spielhallen regelgerechte Spielfeldmarkierungen vorhanden sein.
Für Zuschauerinnen ist in der Regel auf der Gegenseite der Teambänke Platz vorgesehen. Auf keinen Fall dürfen Zuschauerinnen auf den Teambänken Platz nehmen (siehe Spielregeln).

3. Die erforderliche technische Ausrüstung (DBB Anschreibebogen, Spieluhr, Spielstandsanzeige usw.) richtet sich nach den DBB-Regeln.
Für U10 und jünger ist der DBB Minispielberichtsbogen zu verwenden, bei dem die Punkte nur abgestrichen werden (siehe Anhang 3).
Für U12 ist der DBB Minispielberichtsbogen zu verwenden, bei dem die Punkte einer Spielerin zugeordnet werden (siehe Anhang 4).
4. Für die Landesliga Männer und die Bezirksliga Männer ist eine den aktuellen FIBA Regeln entsprechende 24-Sekunden-Anlage zu verwenden.

Teilnahme- und Einsatzberechtigung

1. Die Teilnahmeberechtigung von Spielerinnen ist in der DBB-SO § 20 und § 34 geregelt.
Die Identität einer Spielerin ist durch eines der folgenden Dokumente nachzuweisen:
 - a) Vollständiger DBB-Teilnehmerausweis, sofern es die DBB-SO erlaubt.
 - b) Reisepass, Personalausweis oder entsprechende internationale ID-Karte, Führerschein.
Anerkannt werden auch amtlich beglaubigte Kopien dieser Dokumente, sofern das Gesicht erkennbar ist.
 - c) Die Identität gilt auch als nachgewiesen, wenn eine Schiedsrichterin oder eine Spielerin des gegnerischen Teams erklärt, die Spielerin sei ihr persönlich bekannt.
2. Die Einsatzberechtigung von Spielerinnen wird durch den Eintrag im elektronischen Team-Meldebogen des Teams im TeamSL erlangt.
3. Anträge auf Änderung einer Einsatzberechtigung sind bei der Landesverband-Sportwartin zu stellen. Diese hat die Staffelleitung des zukünftigen Teams der Spielerin zu unterrichten.
4. Jede auf dem Spielbericht eingetragene Spielerin gilt als eingesetzt, sofern sie nicht vor Spielbeginn durch die erste Schiedsrichterin gestrichen wird.
5. Neben der Einsatzberechtigung im Stamm-Team ist ein Aushilfseinsatz im teilnehmenden Team mit der nächstniedrigeren Ordnungszahl zulässig.
Dies gilt nicht, wenn beide Teams in derselben Spielklasse oder in gleichwertigen Spielgruppen teilnehmen.
6. Der Aushilfseinsatz bei den Frauen und Männer ist bis zu fünfmal zulässig, Jugendliche bis U20 können uneingeschränkt oft aushelfen.
7. U16 Spielerinnen bedürfen für den Einsatz im Seniorenspielbetrieb einer Sondergenehmigung nach § 4 DBB-Jugendspielordnung.
8. Jede Spielerin darf in den Pokalwettbewerben des Bezirks nur in einem Team eingesetzt werden, dieses ist mit dem ersten Einsatz festgelegt. Es gelten die Einsatzberechtigungen des gemeldeten Teams; Aushilfseinsätze sind nicht möglich.

Schiedsrichterinnen

1. Die Einteilung der Schiedsrichterinnen erfolgt durch die Schiedsrichterinnen-Kommission und/oder die Bezirks-Geschäftsstelle.
2. Die Schiedsrichterinnen werden vom Heimverein, bzw. der Ausrichter vor Spielbeginn bezahlt. Nach Absprache ist auch eine Banküberweisung möglich.
3. Für alle Spiele kann ein beteiligtes Team eine Schiedsrichterinnen-Beurteilung auf dem vorgesehenen Formblatt abgeben. Schiedsrichterinnen-Beurteilungen sind umgehend, spätestens 48 Stunden nach Spielende, an den Schiedsrichterinnenwart
Mail: hannasky@bbwbezirk2.de und an die Staffelleitung (Beispiel: umfahrer@bbwbezirk2.de) zu senden.
4. Im Jugend- und Minibereich stellen die Vereine eigene lizenzierte Schiedsrichterinnen. Den Vereinen ist es freigestellt, stattdessen neutrale Schiedsrichterinnen einzusetzen, deren Bezahlung sie übernehmen müssen. Der Heimverein muss, der Gastverein kann mindestens eine lizenzierte Schiedsrichterin stellen (erste Schiedsrichterin ist die Schiedsrichterin des Heimvereins, zweite Schiedsrichterin ist die des Gastvereins).
Dies gilt auch für Landesligen der Jugend.
5. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass der Gastverein eine Schiedsrichterin stellt.
Die Gastschiedsrichterin muss sich mindestens 20 Minuten vor dem Spielbeginn bei der Veranstalterin melden.
6. Schiedsrichterinnen gelten mit dem Spielbeginn als akzeptiert.

2. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Meisterschaftsspiele der Seniorinnen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Bezirk 2. Die Einteilung der Ligen richtet sich nach den Platzierungen und der Auf- und Abstiegsregelung der Saison 2017/2018, sowie regionalen Gesichtspunkten.
2. Jede Spielgruppe besteht aus 10 Teams (Sollstärke). Melden für die unterste Spielklasse(n) des Bezirks mehr als 11 Teams, werden regionale Staffeln gebildet oder der Spielmodus für die Rückrunde modifiziert.
3. In allen Spielklassen findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt.
4. In Ligen/Staffeln mit 8 oder weniger Teams, können Zusatzrunden gespielt werden, bei Staffeln mit 12 oder mehr Teams können Untergruppen gebildet werden und werden bestimmte Spiele nicht ausgetragen.
Als Grundsatz gilt: Jedes gemeldete Team soll 16 – 20 Spiele bestreiten.
Spielklassen, die in Staffeln oder Untergruppen unterteilt sind, ermitteln die Meisterin in einer Endrunde, die Anzahl der Teilnehmerinnen an einer Endrunde und deren Modus werden ggf. mit dem Spielplan der Staffeln erläutert.
5. Aufstiegsregelung
Bei den Männern steigt grundsätzlich der Meister jeder Klasse auf. Bei den Frauen die Meisterin der Landesliga-Meisterschaft.
6. Abstiegsregelung
Grundsätzlich steigt die Letzte, in der Landesliga Männer und in Ligen mit 11 Teams auch die Vorletzte ab, und in Ligen mit mehr als 12 Teams auch die Drittletzte (usw.).
7. Frauen: Um den Aufstieg in die Oberliga
Für diese Aufstiegsrunde qualifizieren sich die Erste und die Zweite der Frauen Landesliga Nord und Süd.
8. Relegationsspiele
Relegationsspiele zur Oberliga werden vom BBW durchgeführt, hierfür qualifizieren sich aus dem Bezirk II die Zweitplatzierten der Landesligen.

Für alle Ligen des Bezirk gibt es Relegationsturniere (mit drei Teams), zumindest die Siegerinnen verbleiben in der höheren Liga oder steigen auf in die höhere Liga auf.

Eine Woche nach den Relegations-Rückspielen zur Oberliga findet statt:
Relegation Landesliga Männer (schlechtester Nicht-direkt-Absteiger der Landesliga,
2. Bezirksliga Nord, 2. Bezirksliga Süd)

14 Tage nach den Relegations-Rückspielen der Oberliga finden statt:
Relegation Bezirksliga Nord (9. Bezirksliga Nord, 2. und 3. Kreisliga A Nord),
Relegation Bezirksliga Süd (7. Bezirksliga Süd, 2. und 3. Kreisliga Süd),
Relegation Kreisliga A Nord (9. Kreisliga Nord, 2. und 3. Kreisliga B Nord),
Relegation Kreisliga B Nord (9. Kreisliga B Nord, 2. und 3. Kreisliga C Nord)

AusrichterIn ist jeweils das Team der höheren Liga, die Gästeteams beteiligen sich an den SchiedsrichterInnenkosten.

9. Übersicht über Auf- und Abstieg
Vor dem 1. Spieltag wird die Auf-, bzw. Abstiegsregelung in einer Übersicht veröffentlicht.

Spiele um den Bezirks- und Kreispokal

1. Teilnahmeberechtigt sind im Bezirkspokal (Frauen und Männer) Landesliga- und Bezirksligateams; im Kreispokal (nur Männer) ausschließlich Kreisligateams.
2. Die Spiele werden im K.O.-System ausgetragen.
3. Der klassentiefere Verein hat Heimrecht, ansonsten entscheidet die Auslosung über das Heimrecht.
4. Die Runde der letzten vier oder die Endspiele können an eine AusrichterIn vergeben werden.
5. Die Auslosung wird nach Ablauf der Meldefrist von der Spielleitung durchgeführt und im Internet veröffentlicht.
6. Die Spieltermine sind im Rahmenterminplan angegeben. Einzelne Spiele einer Runde können auch, wenn beide SpielpartnerInnen damit einverstanden sind, an Wochentagen ausgetragen werden.
7. In den ersten beiden Runden können zur Vermeidung von Freilosen auch Dreier-Turniere angesetzt werden, wobei dann die beiden Bestplatzierten in die nächste Runde einziehen.
8. Die Heimvereine bezahlen die SchiedsrichterInnen und haben eventuelle Hallenkosten zu tragen. Fahrtkosten tragen die Beteiligten selbst.
Bei Dreierturnieren und dem Endspieltag beteiligen sich die Gastvereine mit 70,00 €- an den SchiedsrichterInnenkosten. Diese sind vor Ort an die GastgeberIn zu bezahlen, diese hält dafür eine Quittung bereit. Nach Absprache können die SchiedsrichterInnenkosten auch online überwiesen werden.

3. BESONDERE BESTIMMUNGEN IM JUGENDBEREICH

Jugendwettbewerbe

1. Teilnehmerinnen: Alle Vereine des Bezirks 2
2. Meisterschaftsspiele der Jugend
Der Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der Meldungen.
3. Hinweis: Soweit keine abweichende Regelung getroffen ist, gelten die FIBA-Regeln.
4. Spielzeiten:
 - a) Einzelspiele: 4 x 10 Min., 2 Min. Viertelpause, 10 Min. Halbzeitpause, Verlängerung je 5 Minuten
 - b) Turniere: 4 x 7 Min., 1 Min. Viertelpause, 5 Min. Halbzeitpause, max. 4 persönliche Fouls, Verlängerung je 4 Minuten
 - c) Einzelspiele U12: 8 x 5 Minuten.
 - d) Turniere U12: 8 x 4 Minuten.
5. Bei Pflichtspielen können in allen Jugendklassen je Spiel bis zu 12 Spielerinnen eingesetzt werden.
6. JOL/JRL Qualifikation
Die Durchführung der Jugend-Oberligen und -Regionalligen sowie eventueller Qualifikationsspiele hierfür obliegt dem BBW, siehe BBW-Jugendausschreibung 2019/20.
7. Ligeneinteilung
Jede Altersklasse wird in eine Landesliga und bei Bedarf in Bezirksliga-Staffeln eingeteilt, in denen mindestens eine Runde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen wird.
Als Grundsatz gilt: Jedes gemeldete Team soll 12 – 18 Spiele bestreiten.
Melden in einer Altersklasse weniger als 4 Teams für die Landesliga, so können die Teams zusätzlich auch in einer der Bezirksliga-Staffeln spielen.
8. Bezirksmeisterinnen und BBW-Qualifikation
Die Bezirksmeisterinnen werden wie folgt ermittelt:

U18 weiblich	Siegerin der Landesliga
U16 weiblich	Siegerin der Landesliga
U14 weiblich	Siegerin der Landesliga
U12 weiblich	Siegerin der Endrunde im Anschluss an die Bezirksliga
U18 männlich	Siegerin der Landesliga
U16 männlich	Siegerin der Landesliga
U14 männlich	Siegerin der Landesliga
U12 männlich	Siegerin der Endrunde im Anschluss an die Bezirksliga

Werden die U12 weiblich in die Ligen der männlichen Jugend integriert, so werden vom Bezirk jeweils bis zu vier Teams aus dem Nord- und Südbereich eingeladen und es wird vor der Endrunde noch eine Vorrunde in zwei Gruppen ausgetragen.

In den folgenden Jugendklassen qualifizieren sich die Bezirksmeisterinnen und bei der U12 männlich auch der Vizemeister für die weiterführenden BBW Wettbewerben:

Jugendklasse	weiterführender BBW-Wettbewerb	freie Plätze für Bezirk 2:
U18 weiblich	BBW-Meisterschaft	1
U14 weiblich	Qualifikationsturnier zum BBW-Pokal	1
U12 weiblich	BBW-Meisterschaft	1
U14 männlich	BBW/Spalding Pokal	1
U12 männlich	BBW Regionalturnier	2

9. Bezirksligapokal in Jugendklassen:

U18 weiblich,
U16 weiblich,
U14 weiblich,
U18 männlich,
U16 männlich,
U14 männlich.

Für den Bezirksligapokal qualifizieren sich die Meisterinnen und Vizemeisterinnen der jeweiligen Bezirksligen. Die qualifizierten Vereine sind verpflichtet, am Bezirksligapokal teilzunehmen. Schuldhaftes Nichtantreten zu einer Endrunde zieht eine Geldstrafe von 200,00 € nach sich.

10. Spielbeginn siehe Rahmenzeit (Jugend).
11. Nachmeldungen werden nach Möglichkeit zur Rückrunde integriert.
12. Bei Turnieren hat die AusrichterIn eine Turnierleitung zu bestimmen, welche der Spielleitung gemeldet werden muss. Sie ist für den reibungslosen Turnierablauf verantwortlich und hat evtl. Bestimmungen der Ausschreibung zu überprüfen (Mann-Mann-Verteidigung, Spielerinneneinsatz etc.). Mit Abgabe der Meldung ist auch die Turnierleitung zu benennen.
13. In den Altersklassen U16 und jünger ist Frau-Frau-Verteidigung nach den DBB-Kriterien verbindlich vorgeschrieben.
14. In den Altersklassen U8, U10 und U12 sind die Spiele gemäß den DBB-Mini-Regeln (siehe Anhang 2) durchzuführen. Präzisierungen dazu erfolgen in den beiden Mini-Informationsabenden Nord und Süd.

Bad Liebenzell/Freiburg/Bad Säckingen, im Juni 2019

Frank Rau Drazen Salavarda Oliver Mayer Hermann Umfahrer Christian Roos
Sportwart Jugendwart Nord Jugendwart Süd Minibeauftragter Nord Minibeauftragter Süd

4. REGELUNG DER TEILNAHME AUßER KONKURRENZ

Grundsätze:

1. Die Teilnahme außer Konkurrenz ist nur im Jugendbereich bis einschließlich der Altersklasse U16 möglich. Ab U18 können die Jugendlichen im Erwachsenenbereich mitspielen.
2. Sie ist eine Ausnahme und dient dazu den Vereinen, für die es die einzige Möglichkeit bietet, ein Team am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, auf eine reguläre Teilnahme in der nächsten Saison hinzuarbeiten.
3. Für die Teilnahme im Außer-Konkurrenz-Status wird noch einmal ausdrücklich auf die Einhaltung des fairen Sportgeistes hingewiesen. Geschieht dies nicht, bzw. fallen Spielergebnisse auffällig hoch aus, kann die Genehmigung durch die Bezirks- und Staffelleitung zurückgezogen werden.

Regelungen:

1. Pro Spiel dürfen maximal zwei Spielerinnen eingesetzt werden, die altersmäßig der nächsthöhere Jugendaltersgruppe angehören.
2. Der Verein darf kein Team in der nächsthöheren Jugendklasse gemeldet haben.
3. Ist ein Team in der übernächst älteren Jugendklasse gemeldet, dürfen nur Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs der nicht gemeldeten Altersklasse mitspielen. Bsp.: U14 a. K., U18 ist auch gemeldet. Dann dürfen nur die jüngeren U16-Spielerinnen bei U14 mitspielen, die älteren müssen in der U18 mitspielen.
4. Ist auch kein Team in der übernächsten Altersgruppe gemeldet, darf auch der ältere Jahrgang mitspielen. Bsp.: U14 a. K., weder U16 noch U18 gemeldet, dann darf der komplette Jahrgang U16 mitspielen – natürlich immer nur zwei pro Spiel.
5. Die Teilnahme im Außer-Konkurrenz-Status muss bei den Bezirksjugendwartinnen (Im Norden Mail: Salavarda@bbwbezirk2.de; im Süden Mayer@bbwbezirk2.de) schriftlich beantragt werden. In diesem Antrag muss eine Begründung enthalten sein und es müssen die Spielerinnen, die eingesetzt werden mit vollem Namen, Geburtstag und Spielerinnenpass-Nummer (sofern schon vorhanden) aufgelistet werden. Die Genehmigung geht dann an den Verein und die zuständige Staffelleitung.
6. Teams mit Außer-Konkurrenz-Status tauchen im Spielplan auf, können aber nicht in der Meisterschaft weiterspielen. Für die Ermittlung der Staffelleisterin und der Teilnehmerinnen an Meisterschaftsrunden zählen die Ergebnisse gegen Teams mit a. K. Status **nicht** mit. Hierfür wird eine bereinigte Tabelle erstellt. Allerdings werden Spielabsagen und Nichtantritte zu Spielen gegen Teams mit Außer-Konkurrenz-Status mit einem Minus Wertungspunkt in der bereinigten Tabelle berücksichtigt.

Baden-Baden, den 8. Mai 2015

Bad Säckingen, den 11. Juni 2019

5. ANHANG 1: ÜBERSICHT FÜR SPIELVERLEGUNGEN

Spielverlegung	Spielpartnerin	Spielleitung	SR-Einteilerin	Gebührenpflichtig
Änderung Spielbeginn bis 10 Tage vor dem Spiel	Info*	Info*	Info*	Nein
Änderung Spielbeginn weniger als 10 Tage vor Spiel	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Ja
Änderung Spielbeginn genehmigungspflichtiger Spielbeginn	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Nein
andere Halle	Info*	Info*	Info*	Nein
Änderung Austragungstermin innerhalb eines Spieltages	Zustimmung	Info*	Info*	Ja
Änderung Austragungstermin vor den angesetzten Spieltag	Zustimmung	Info*	Info*	Ja
Änderung Austragungstermin nach dem angesetzten Spieltag (Ausnahme)	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Ja
Nachholtermin nach Spielabsage (Ausnahme)	Zustimmung	Genehmigung	Info*	Ja
Spielverlegung auf einen Termin bzw. Nachholtermin nach dem letzten Spieltag	nicht möglich			

* Empfangsbestätigung erforderlich

6. ANHANG 2: SPIELREGELN MINIBASKETBALL DEUTSCHLAND

Dieses Regelset ist die Basis für 2019/2020, spezielle Anpassungen werden in den Mini- Informations-Abenden Nord und Süd vor der Saison bekanntgegeben.

	U8	U10	U12 <i>(Ausnahmen für höchste Spielklasse möglich – außer Bälle und Körbe)</i>
Spielzeit	8 mal 4 Minuten – gestoppt	8 mal 5 Minuten – gestoppt	8 mal 5 Minuten – gestoppt
Halbzeitpause	Seitenwechsel, keine Halbzeit	Seitenwechsel, keine Halbzeit	Seitenwechsel, keine Halbzeit
Spielball	4er Ball (Kids-Ball)	5er Ball (leichtere Alternativen möglich)	5er Ball
Spielfeld	Möglichst Kleinfeld	Basketball-Feld mit niedrigen Körben	Basketball-Feld mit niedrigen Körben
Spieleranzahl	3 gegen 3	4 gegen 4	4 gegen 4
Einsatzzeiten	Wechsel nur in den Pausen jedes Kind muss mindestens 2 mal spielen jedes Kind muss mindestens 2 mal aussetzen	Wechsel nur in den Pausen jedes Kind muss mindestens 2 mal spielen jedes Kind muss mindestens 2 mal aussetzen	Wechsel nur in den Pausen jedes Kind muss mindestens 2 mal spielen jedes Kind muss mindestens 2 mal aussetzen
Korbhöhe	2,60m / Alternativen bis 2,05m erlaubt	2,60m	2,60m
3er-Linie	ohne	Außerhalb der Zone (wenn vorhanden, sonst ohne)	Außerhalb der Zone
Freiwurflinie	2 Meter nach vorne (Linien der Halle nutzen) Übertreten nicht erlaubt	2 Meter nach vorne (Linien der Halle nutzen) Übertreten nicht erlaubt	1 Meter nach vorne (Linien der Halle nutzen) Übertreten nicht erlaubt
3-, 5-, 8- und 24-Sek-Regeln	Werden nicht angewendet	Werden nicht angewendet	Werden nicht angewendet
Rückspiel	Wird nicht angewendet	Wird nicht angewendet	Normale Regel
Ergebnis	Normale Wertung, Spielstand wird nicht angezeigt	Normale Wertung, Spielstand wird nicht angezeigt	Normale Wertung, Spielstand wird angezeigt
	Gar keine Tabelle	Gar keine Tabelle	Tabelle nach Summe der Punkte
Spezielle Regeln Strafen	Keine Blöcke / Handoffs Ganzfeld Mann-Mann-Verteidigung Keine Ballübergabe durch Schiedsrichter (außer Freiwurf und bei Bedarf) 1-Punkt (Kapitän) und Ballbesitz für Gegner	Keine Blöcke / Handoffs Ganzfeld Mann-Mann-Verteidigung Keine Ballübergabe durch Schiedsrichter (außer Freiwurf und bei Bedarf) 1-Punkt (Kapitän) und Ballbesitz für Gegner	Keine Blöcke / Handoffs Ganzfeld Mann-Mann-Verteidigung Keine Ballübergabe durch Schiedsrichter (außer Freiwurf und Fouls) 1-Punkt (Kapitän) und Ballbesitz für Gegner
	keine weiteren Auszeiten	keine weiteren Auszeiten	keine weiteren Auszeiten
	Sprungball und danach wechselnder Einwurf (Pfeil)	Sprungball und danach wechselnder Einwurf (Pfeil)	Sprungball und danach wechselnder Einwurf (Pfeil)
Fouls	Fouls nur Teamfouls 4 pro Achtel (ab dem 5. Freiwürfe) Technische Fouls gegen Spieler und Trainer nach normalen Regeln Bzw. Unsportliches Foul (2 davon sind Ausschluss)	Fouls nur Teamfouls 4 pro Achtel (ab dem 5. Freiwürfe) Technische Fouls gegen Spieler und Trainer nach normalen Regeln Bzw. Unsportliches Foul (2 davon sind Ausschluss)	Normale Foulregelung
sonstiges			

